

Yasmin Giger: Vierter Titel in Serie



Sprintet von Titel zu Titel: Yasmin Giger, das Supertalent aus Romanshorn.

Sie ist erst 18 Jahre alt und trotzdem bereits zum vierten Mal Schweizer Meisterin bei den Aktiven: An den Schweizer Hallenmeisterschaften in Magglingen sprintet Yasmin

Giger zum vierten Titel in Serie. Und mit ihrem Schweizer U20-Rekord, den sie vor zwei Wochen gelaufen ist, steht sie momentan in der Weltbestenliste an siebter Position.

2015 und 2016 gewann die Romanshornerin Yasmin Giger vom NET Sport Club Leicht-

Fortsetzung auf Seite 3

Profitieren Sie jetzt!

10% TAGE

1.-3. März

Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Sa: 08.00-17.00 Uhr



MOHL
GETRÄNKE-MARKT

«En fascht perfekte Ehemaa»

Komödie in drei Akten von Jennifer Hülser

Aufführungen

In der Mehrzweckhalle
Bergli in Salmsach

Mittwoch, 14. März 2018,
20.00 Uhr

Freitag, 16. März 2018,
20.00 Uhr

Samstag, 17. März 2018,
13.30 Uhr

Samstag, 17. März 2018,
20.00 Uhr

Vorverkauf

Ab 1. März, 13.30 Uhr,
telefonisch unter der
Nummer 076 400 81 22
und zusätzlich im
Einkaufszentrum Hubzelg
am:

Donnerstag, 1. März 2018,
13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 2. März 2018,
9.00 bis 17.00 Uhr



Eintrittspreise

Abendvorstellungen
CHF 18.00

Nachmittagsvorstellung
CHF 10.00

Kinder bis 12 Jahre
CHF 6.00

Theaterverein Salmsach
gerade 761

HAFENSTADT ROMANSHORN

Gestützt auf §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und
Baugesetzes werden gemäss Beschluss des Stadtrates
vom 27. Januar 2018 öffentlich aufgelegt:

Gestaltungsplan «Alte Seilerei Fatzer»

bestehend aus:

- Situationsplan mit Festlegungen und Hinweisen
- Beilageplan 1 architektonisches Konzept
- Beilageplan 2 Umgebungskonzept
- Sonderbauvorschriften
- Planungsbericht

Gebiet: «Alte Seilerei Fatzer», Parzellen Nrn.
617–630, 1964, 3083

Aufhebung Gestaltungsplan «Friedhofallee» (vom Stadtrat erlassen am 26.04.2005, Departement für Bau und Umwelt mit DBU-Nr. 112 am 30.11.2005 genehmigt)

bestehend aus: Situationsplan

Gebiet: Geltungsbereich Gestaltungsplan
«Friedhofallee»

Auflagefrist: 2. März bis 21. März 2018

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
während der ordentlichen Bürozeiten

Wer durch den Gestaltungsplan berührt ist und ein schutz-
würdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim
Stadtrat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn,
schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Der Gestaltungsplan untersteht gemäss §§ 24 Abs. 2 und 3
dem fakultativen Referendum. Die nötigen Unterschriften sind
innert der Auflagefrist bei der Stadtkanzlei Romanshorn einzu-
reichen.

Romanshorn, 27. Januar 2018

Stadtrat Romanshorn

Dipl.-Ing.
Fust
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

**Schneller Liefer- und
Installationsservice**

Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen

**Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie**

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

**Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung**

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch



DeLonghi
Kaffeevollautomat
ECAM 23.460.S silver
• Cappuccino
auf Knopfdruck
• Digitales Klartext-
display Art. Nr. 370386



NOVAMATIC
Waschmaschine
WA 714.1 E
• Spezialprogramme
wie: Wolle, Feinwäsche
Art. Nr. 103018



dyson
**Akku-Besen-
staubsauger**
Digital Slim
• Zwei Saugstufen
Art. Nr. 345219

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **10. März 2018**
statt und wird durch die Pfadi Olymp Romanshorn durch-
geführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie
für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich
bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 360 20 30.

Fortsetzung von Seite 1

athletik das Rennen über 800 m, 2017 und jetzt auch 2018 jenes über 400 m. Eine beeindruckende Serie.

Wie gewohnt ging Yasmin Giger den Finalaufan den Schweizer Hallenmeisterschaften in Magglingen langsam an und liess sich vom schnellen Start der Favoritin Sarah Atcho nicht nervös machen. Nach Hälfte der Distanz lag sie bereits über 1 Sekunde zurück, nach 300 m waren es beinahe 1,5 Sekunden. Doch die 400 m beginnen nun mal erst jetzt. Kontinuierlich steigerte Giger ihr Tempo, überholte zuerst die später Drittplatzierte Fanette Humair und sprintete auf den letzten Metern scheinbar locker auch noch an Sarah Atcho vorbei. Mit der Siegerzeit von 54,12 s blieb Yasmin Giger nur 0,2 s hinter ihrem Schweizer U20-Rekord zurück, den sie vor zwei Wochen ebenfalls in Magglingen gelaufen ist. Mit ihrer Rekordzeit liegt sie in

der Europabestenliste hinter Lada Vondrová aus Tschechien an zweiter Stelle, in der Weltbestenliste hinter weiteren fünf US-Girls an siebter Position.

Fokus U20-Weltmeisterschaften

Mit den Schweizer Meisterschaften hat Yasmin Giger ihre Hallensaison jetzt beendet und beginnt nach einer Woche Trainingspause mit den harten Vorbereitungen auf die Sommersaison. Zwei grosse Ziele prägen die Saison 2018: im Juli die U20-Weltmeisterschaften in Tampere (Finnland) und im August die Eliteeuropameisterschaften in Berlin. An beiden Grossanlässen ist geplant, über 400 m Hürden zu starten. Dies bedingt, dass nach dem Schwerpunkt Schnelligkeit in der ersten Hälfte des Wintertrainings nun der Fokus wieder auf das Hürdenlaufen gelegt wird. Gerne würde Yasmin Giger noch weiter den Mehrkampf pflegen. In der dichten Folge von internationalen Grossanlässen

bleibt aber leider nur noch wenig Zeit für die technischen Disziplinen.

Interessante Perspektiven für Zukunft

Neben den 400 m Hürden ist Yasmin Giger auch noch Mitglied der Schweizer Nationalstaffel über 4x400 m der Aktiven, mit dem Ziel EM Berlin. Dazu kommt neu auch noch ein Projekt Mixed-Staffel über 4x400 m mit je zwei Männern und zwei Frauen. Diese Staffel wird erstmals 2019 an den Weltmeisterschaften in Doha ausgetragen und wird 2020 ins olympische Programm aufgenommen werden. Eine interessante Perspektive für die nahe Zukunft. Bis es aber so weit ist, müssen in den Trainings noch viele Schweisstropfen fliessen, aber auch der Abschluss der Ausbildung am SBW Sport-KV in Kreuzlingen im Sommer 2019 wird für Yasmin Giger von grosser Bedeutung sein. ●

Werner Dietrich

Spanien trifft Mexiko: «nueva española»

Volle Kirche für klangreiche Musik: Am Sonntagabend gastierte das Ensemble Mare Nostrum in Romanshorn und nahm die Zuhörer mit auf eine spezielle Reise.

Wenn das Barock auf moderne Zeit, Spanien auf Mexiko und Afrika auf Lateinamerika trifft, wird die Musik spannungs- und klangreich: Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in der Alten Kirche gingen mit dem Ensemble «Mare Nostrum» am Sonntagabend auf eine Reise in Zeit und Geografie. So erklangen Kompositionen von Santiago de Murcia (1682–1735) oder Juan de Anchieta (1462–523) und gleichwohl Tänze und Lieder mit afrikanischen Wurzeln. Die aus Argentinien stammende Sopranistin Nora Tabbush wusste mit ihrer charaktervollen Stimme genauso zu begeistern wie die drei Musiker Daniel Zapico (Barockgitarre), Andrea De Carlo (Viola da gamba) und Josué Meléndez Peláez (Cornetto, Jaranas).



Einmal mehr dem klangreich-Motto gerecht geworden (von links): Nora Tabbush, Daniel Zapico, Andrea De Carlo und Josué Meléndez Peláez.

Foto: Markus Bösch

Unbekannt und doch nah

Zapico kommt aus Saragossa und ist einer der international gefragtesten Lautenisten und Barockgitarrenisten. Meléndez ist in Mexiko selber aufgewachsen und gehört zu den weltweit besten Spielern des Cornetto

(Zink), während De Carlo vor zwölf Jahren das Ensemble gegründet hatte und als Jazzbassist Gambe und Alte Musik studiert hat. In vorzüglicher Weise gelang es dem Ensemble, auch an diesem Sonntagabend musikalische Brücken zu schlagen, Musik

und Menschen über die Zeiten hinweg zu verbinden und damit ein Stück ihrer südländischen Lebensfreude in die Alte Kirche zu bringen. ●

Markus Bösch

Natürlichen Lebensraum erhalten

Der örtliche Vogel- und Naturschutz hat zu tun – mit der Instandhaltung des Naturschutzgebietes an der Aach, mit Nistkastenreinigungen und ganz allgemein mit dem Einsatz für natürliche Lebensräume in Romanshorn und Umgebung.

Eigentlich sollte Max Hilzinger an der Jahresversammlung des Vogel- und Naturschutzes für einmal im Mittelpunkt stehen und für seinen langjährigen Einsatz zum Ehrenmitglied ernannt werden. Doch es kam anders: Der Betreuer des Naturschutzgebietes an der Aach liegt im Spital. An seiner Stelle machte Emil Gsell klar: «Mit mehreren Hundert Stunden und zahlreichen Aktivisten halten wir (und die Hochlandrinder) das Gebiet natürlich in Schuss. Dadurch erhalten unter anderen Fluss-Seeschwalben, Störche, Biber und unzählige Amphibien Lebensräume. Und damit steigt der ökologische Wert dieses Landstrichs am See.»

Das schlägt sich auch in der Rechnung 2017 nieder: «Wir konnten ein zweites Floss für Fluss-Seeschwalben installieren. Das Geld dafür erhielten wir vor allem von der Vogelwarte Sempach, dem Thurgauer Vogelschutz und einer Stiftung. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Plus von 828 Franken. Für das Budget 2018 rechnen wir mit einem Verlust von 2500 Franken, vor allem wegen der Anschaffung eines neuen (Occasions-)Transportgerätes fürs Schutzgebiet», erklärte Kassier Beat Dönni. Neben kantonalen und lokalen Bei-



Auch Hochlandrinder halten das Naturschutzgebiet an der Aach natürlich in Schuss.

trägen sind die 151 Mitglieder für rund einen Drittel der Einnahmen verantwortlich.

Einsatz gefragt

Sowohl mit der Rückschau als auch mit dem Blick in die nahe Zukunft zeigte Präsident Edi Scheiwiller auf, dass dem Verein die Arbeit so bald nicht ausgehen wird – im Gegenteil: «An vier Arbeits- (und Besuchs-) tagen sind wir aktiv an der Aach und am See, im Sommer gehen wir gegen Neophyten wie das Drüsige Springkraut und die Kanadische Goldrute vor. Im Herbst stehen Reinigung und Kontrolle von 345 Nistkästen an. Und mit Exkursionen und einem Stand am Weihnachtsmarkt machen wir auf die Schönheiten der Natur aufmerksam. Und das ist auch nötig, nimmt doch der Druck auf die Lebensräume immer mehr zu.» Es gelte, mit

offenen Augen durch die Stadt und die umliegenden Gemeinden zu gehen, damit die Natur bei kleinen und auch grossen Bauvorhaben ihren Platz erhalte.

Faszinierende Luftakrobaten

Im anschliessenden öffentlichen Vortrag «Mauersegler – faszinierende Luftakrobaten» gab der Ornithologe und Spezialist Rainer Ernst aus Gais Einblicke ins Leben dieser gefiederten Sommergäste: «Mauersegler sind Dauerflieger, entwickeln Fluggeschwindigkeiten von über 200 km/h und sind Koloniebrüter. Sie bei uns zu beobachten, ist ebenso beeindruckend wie das Wissen um ihre langen Zugrouten.» Ernst rief dazu auf, sich für Lebensräume einzusetzen und stellte gleich noch Nisthilfen vor. ●

Markus Bösch

«Liebe mich, wenn ich es am wenigsten verdient habe»

Eine Elterngruppe engagiert sich als «Critical friends» in der Primarschule Romanshorn: Kürzlich hat sie zum Vortrag «Stärke statt Macht» mit Regula Lehmann aus Herisau eingeladen.

Macht ist nicht nur negativ zu begreifen – und trotzdem ergeben sich mit dem «Eintritt in eine Machtspirale sehr oft Machtkämpfe, die ebenso oft nur Verlierer hinterlassen. Stärke hingegen, also den eigenen Standpunkt vertreten, Konsequenz zeigen, heisst Festigkeit und Verbesserung der Wirksamkeit zu erreichen», sagte Regula Lehmann vor zahlreichem Publikum in der Primarschule. Sie ist Mutter von vier (erwachsenen)

Kindern und seit zehn Jahren in der Elternbildung tätig. Eingeladen zum Referat hatte die Elterngruppe «Critical friends», die sich für und in der Romanshorer Primarschule engagiert, konkret mit der Organisation dieses Vortragabends.

Gemeinsam unterwegs bleiben

Mit dem Bild des «Macht-Kreisels» zeigte Lehmann auf, dass es möglich ist, aus dieser Spirale auch wieder auszusteigen, diesen Kreis zu verlassen: Wenn Spannungen und Konflikte da seien, sollten die Eltern die auftretende Ohnmacht aushalten, sich Zeit lassen und gleichzeitig in Position gehen und

bleiben («Ich bin und bleibe deine Mutter, dein Vater»). Entscheidend sei, in Beziehung zu bleiben, mit dem Bewusstsein, dass der Konflikt gemeinsam gelöst werden kann: «Wer die eigenen Anteile, vielleicht Fehler und damit die eigene Verantwortung anerkennen kann, vermag auch Hilfe zu suchen und anzunehmen. Und der kann damit die Beziehung stärken.

Erhöhen Sie Ihre Präsenz und zeigen Sie damit, dass Ihnen Ihr Gegenüber wichtig ist. Jemand hat das einmal so ausgedrückt: Liebe mich, wenn ich es am wenigsten verdient habe. Dann brauche ich es am meisten.» ●

Markus Bösch



An seiner Sitzung vom 27. Februar hat der Stadtrat unter anderem:

- die Vernehmlassungsantwort zur Uferplanung Bodensee-Obersee zu Händen des Amts für Raumentwicklung verabschiedet;
- den Gestaltungsplan Alte Seilerei Fatzer zur öffentlichen Auflage vom 2. bis 21. März 2018 verabschiedet;
- die Parkordnung der Seeparkanlagen in Bezug auf die gesetzlichen Grundlagen angepasst;
- die Abrechnung des SlowUP Bodensee 2017 zur Kenntnis genommen und den Stadtbeitrag genehmigt.

Wildblumenwiese auf dem Schlossberg

Die Stadt Romanshorn fördert die Biodiversität weiter und pflanzt im Seepark und an Strassen einheimische Wildblumenwiesen. Nächstes Projekt ist die Schlossbergwiese.

Wildblumenwiesen sind ein Kulturgut aus der Landwirtschaft, um Futter aus Flächen mit möglichst hohem Grasanteil für Milchkühe zu erhalten. Diese Bewirtschaftungsform hat bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts stabile Wiesen mit einem Anteil von ungefähr 60% Gräsern und 40% Blumen hervorgebracht. Ihr Merkmal ist die grosse Artenvielfalt, womit sie sich von den heutigen Futterflächen entscheidend abheben.

Für die Bestockung mit Wildblumenwiesen eignen sich Grünflächen der Stadt, die von der Bevölkerung eher wenig genutzt werden. Dazu gehören neben renaturierten Bächen auch Flächen im und um den Seepark sowie teils im Strassenraum. Die Stadt macht mit diesen Projekten seit Jahren gute Erfahrungen. Der Schnitt der Wiesen wird von der Stadt unentgeltlich an örtliche Bauern als Tierfutter abgegeben.

Erst die eine, dann die andere Hälfte

Das nächste Projekt ist die bisher wenig artenreiche Wiese beim Schlosspark. Ab Ende April 2018 wird bei der Hälfte der Fläche auf ungefähr 2'500 Quadratmeter die Krautschicht abgeschält und einige Tage getrocknet. Anschliessend wird der Boden gefräst und mit einer speziellen Wildblumenmischung eingesät. Nach zwei bis drei Jahren Wachstum wiederholt sich das Prozedere bei der Restfläche. Somit entsteht in absehbarer Zeit eine Wildblumenwiese mit grösserer Biodiversität und zudem merklich verringerten Unterhaltskosten.



Bild: Rolf Müller

Am Schlossberg entsteht ab diesem Frühling eine Wildblumenwiese.

Wiese kann später wieder genutzt werden

Hingegen steht der weiteren Nutzung der Fläche auch nach der Bestockung als Wildblumenwiese für verschiedenste Aktivitäten nichts im Wege. Durch die höhere Standfestigkeit der einzelnen Pflanzen wird die Nutzung sogar weniger Schäden an der Fläche bewirken. Zudem wird es eine Freude sein, Biodiversität auch mitten in der Hafenstadt zu erleben und dabei Pflanzen, Insekten und kleine Tieren zu beobachten.

Wichtiger Austausch beim Jahrestreff

Kürzlich trafen sich rund 40 Vereinspräsidentinnen und -präsidenten vom Romanshorn zum Jahrestreffen. In ihren Einstiegsgedanken gratulierte Stadträtin Petra Keel, Ressortverantwortliche Freizeit und Sport, zu den Erfolgen, Auftritten, Veranstaltungen und Medaillen und bedankte sich für das grosse Engagement und die Eigeninitiativen im vergangenen Vereinsjahr.

Die Stadträtin berichtete vom Zwischenstand im Bildungs- und Bewegungscampus, dem Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK), der Sportkoordinationsstelle sowie den Sanierungen im Seebad. News aus Kultur und Tourismus stellte Stefan Krummenacher vom Stadtmarketing vor, beispielsweise das neue Signalistik-Konzept. Zudem ergänzten drei Gastreferenten die Veran-

staltung mit ihren Informationen. Das Thurgauer Kantonalturnfest 2018 Romanshorn berichtete zur weit fortgeschrittenen Planung und startete einen Helferaufruf. Das Team des „Seeblick“ informierte zu den seit dem neuen Jahr geltenden neuen Bedingungen für Vereine und der Wasserski-Club präsentierte sein Projekt eines provisorischen Wakeboardlifts. Dieser hat die Bewilligung des Kantons erhalten, jetzt steht die Finanzierung mittels Crowdfunding an. Die nächste Vereinspräsidentenkonferenz findet am 14. Februar 2019 statt.

Fotodokumentation von Romanshorer Gebäuden mit Baujahr vor 1960

Im Auftrag des Amtes für Denkmalpflege des Kantons Thurgau und der Stadt Romanshorn wird die Fotografin Daniela Strasser im März und April mit ihrer Fotokamera in Romanshorn unterwegs sein. Aufgrund der Revision des Gebäudeinventars werden sämtliche Bauten, die vor 1960 erstellt wurden, fotografisch dokumentiert. Für aussagekräftige Bilder wird teilweise auch der Zutritt zu Privatgrundstücken notwendig sein. Wir bitten Sie diesen zu gewähren und danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Bei Fragen steht die Abteilung Bau und Verkehr der Stadt Romanshorn unter der Telefonnummer 058 346 83 70 gerne zur Verfügung. ●



Aus dem Gemeinderat

An der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Die kantonale Uferplanung Bodensee-Obersee samt Massnahmenliste in Bezug auf Salmsach wurde dem Gemeinderat zur Stellungnahme vorgelegt. Die für Salmsach relevanten Punkte sind: Mündungsbereich Aach mit Uferanlage aufwerten, Verlegung Velo- und Wanderweg näher ans Seeufer. Der Gemeinderat begrüsst bei dieser Umsetzung eine hohe Priorität.
- Die Feuerwehr Salmsach darf in diesem Jahr erfreulich viele Neuzugänge verzeichnen.
- Die erste Sitzung der Ortsplankommission hat stattgefunden. Zur weiteren Bearbeitung erfolgte eine Aufteilung in zwei Spezialgruppen.
- Frühzeitig soll die Nachfolgeplanung des Schulhauswartes sowie des Werkhofchefs angegangen werden. Beide langjährigen Mitarbeiter werden Anfang des nächsten Jahres 2019 das Pensionsalter erreichen.
- Die Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2023 findet am 10. Februar 2019 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am folgenden Abstimmungssonntag vom 19. Mai 2019 durchgeführt.

Erneuerungen Lichtsignalanlage

Arbonerstrasse

Endlich steht der Ersatz der in die Jahre gekommenen Lichtsignalanlage fest. Diese wird aufgrund des Schulbetriebes während der Frühlingsferien erneuert. Damit bleibt eine sichere Strassenüberquerung für die Salmsacher Schulkinder gewährleistet. In der Übergangsphase, während der schulfreien Zeit, wird der Verkehr ohne Signalanlage geregelt.

Informationen Bauverwaltung

Im nachträglichen Verfahren wurde folgende Baubewilligung teilweise erteilt:

Verbundsteinplatz für Kinderspielplatz Parz. 78 und 713, Florian Strauss, Fehlwies 19
Dem Theaterverein Salmsach, Peter Steigmeier, Schulstrasse 5, 8599 Salmsach, wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 21. Februar bis 18. März 2018 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, erteilt.

Dem Samariterverein Romanshorn, Daniel Früh, Centralstrasse 5, 8590 Romanshorn, wurde die

Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 5. bis 12. März 2018 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, erteilt.

Zivilstandsnachrichten ab Oktober 2017 bis Ende Januar 2018

Geburten

- 03. Oktober 2017 in Münsterlingen TG, Wüst Ramon, Sohn des Wüst Manuel und der Wüst Manuela
- 06. November 2017 in Münsterlingen TG, Rasul Halwest, Sohn des Rasul Henderen und der Sabir Benar
- 23. November 2017 in Münsterlingen TG, Bühler Kano, Sohn des Bühler Silas und der Bühler Lea
- 27. Januar 2018 in Münsterlingen TG, Jarczak Liliana, Tochter des Jarczak Mateusz und der Jarczak Daria
- 27. Januar 2018 in Münsterlingen TG, Strauss Layla, Tochter des Strauss Marius und der Strauss Radka

Todesfälle

- 29. Oktober 2017 in Romanshorn TG, Kaufmann Paula, geb. 07.07.1921, verwitwet
- 16. November 2017 in Salmsach TG, Brühwiler Guido, geb. 15.08.1948, ledig
- 31. Januar 2018 in Frauenfeld TG, Sporrädi Anton, geb. 10.05.1942, verwitwet
- 17. Februar 2018 in Münsterlingen TG, Reisch Pius, geb. 06.04.1959, verheiratet

Trauungen

- 13. Oktober 2017 in Amriswil TG, Menyhart Angun und Menyhart Szofia
- 14. Oktober 2017 in Weinfelden TG, Mottl Hannes und Mottl Gisela
- 11. November 2017, Ort unbekannt, Musliu Afrim und Moinat Muriel
- 18. Januar 2018 in Amriswil TG, Wettstein Marco und Wettstein Justine

Gemeinderatskanzlei Salmsach

beiden Kindergarten- und die drei Unterstufenklassen im Singsaal und starteten sogleich mit einer farbenfrohen «Modeschau». In Kleingruppen tanzten die Kinder zur Guggenmusik und präsentierten dabei ihre schönen Kostüme. Nach einem «Bodenhöckerlitz» wurden die beiden Mittelstufenklassen mit einer Polonaise in ihren Schulzimmern abgeholt. So schlängelte sich der Umzug durchs Schulhaus, bis er schliesslich wieder im Singsaal Halt machte. Die Schülerinnen und Schüler der Unter- und der Mittelstufe hatten jeweils zwei Lieder vorbereitet, welche den anderen Klassen vorgetragen wurden. Nach der Feier durften alle Kinder die alljährlichen «Schenkeli» zum Znüni geniessen.

Das Lehrerteam bedankt sich bei den Eltern, die an der Fasnachtslektion teilgenommen haben, und freut sich bereits jetzt auf das nächste Jahr! ●

Schulleitung Salmsach



Fasnachtsmorgen in der Schule Salmsach

Luftschlangen, Kostüme und Guggenmusik – am Montagmorgen, 12.02.18, wurde im Schulhaus Bergli Fasnacht gefeiert. Um 9 Uhr trafen sich die



Markus Brunner, Coop; Walter Eggenberger, TKB; Willi Hauser, Sponsoring OK TKT; Jürg Kocherhans, OK-Präsident (v. l.).

Coop und TKB unterstützen das Kantonaltturnfest

Seit Längerem ist bekannt, dass Coop und die Thurgauer Kantonalbank als Hauptsponsoren am Thurgauer Kantonaltturnfest 2018 in Romanshorn beteiligt sind. Nun sind alle Details geregelt. Die Verträge mit den Hauptsponsoren wurden unterschrieben.

Die beiden Hauptsponsoren greifen den Organisatoren nicht nur finanziell unter die Arme, sondern auch mit Material, Logistik und Know-how. Coop und TKB sind seit Jahren Hauptsponsoren des Thurgauer Turnverbandes und bringen viel Erfahrung mit. «Wir freuen uns, unser langjähriges Sponsoring-Engagement im Turnsport auch an diesem Grossanlass fortzuführen», sagt Markus Brunner, Leiter PR/Sponsoring von Coop Ostschweiz. «Für uns ist es eine grosse Ehre, dass sich die TKB als langjähriger Partner auch hier in Romanshorn für den Turnsport engagieren darf», ergänzt Walter Eggenberger, Leiter der Geschäftsstelle der TKB Romanshorn. Das Thurgauer Kantonaltturnfest wird von

zahlreichen weiteren Sponsoren unterstützt. Als Co-Sponsoren beim Thurgauer Kantonaltturnfest dabei sind EW Romanshorn, Megafanshop, Schützengarten, Stutz AG und Swisslos.

Das TKT

Das Thurgauer Kantonaltturnfest findet vom 23. bis 24. Juni und vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 in Romanshorn statt. Die Wettkampfanlagen für die verschiedenen Disziplinen befinden sich zentral auf den Romanshorer Sportplätzen bei der Kantonsschule. Das Fest ist auf der Festwiese direkt am Bodensee. Das TKT wird vom TV Romanshorn, dem STV Uttwil und dem MTV Romanshorn in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Turnverband organisiert. Die Hafenstadt Romanshorn und die Hauptsponsoren Coop und Thurgauer Kantonalbank unterstützen das TKT. Weitere Informationen auf www.tkt2018.ch. ●

OKTKT 2018

Kanu-Training in Florida

Während die Bise das Bodenseewasser an die Ufermauern schlägt und gefrieren lässt, trainieren die Spitzenathleten des Kanu-Clubs Romanshorn in wärmeren Gefilden unter Palmen. Für drei Wochen flogen Elisa Breitenbach, Ronja Bühler und Kilian Mayer (von links) nach Cape Coral in Florida. Unter Leitung von Nati-Trainer Joe Kunz trainieren sie dort zweimal täglich auf den Kanälen, die die Stadt durchziehen. Dazu kommen Lauf- und Krafttrainings, bei denen sie bis ans Limit gehen. Eine gute Vorbereitung für die neue Saison, die mit den ersten Rennen im April in Italien beginnt. ●

Peter Gubser



Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Ämtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

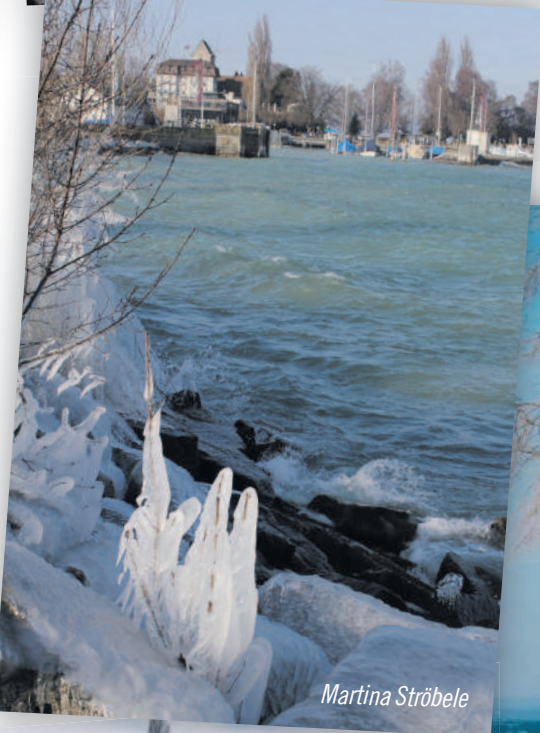
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch



Marina Bruggmann, Salmsach



Erika und Peter Hohl



Martina Ströbele



Mirjam Thierbach



Kerstin Piechota



Kurt und Silvia Uhler



Anja Ghilardi



Edit Gemperli

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Eisbild-Aktion 10%

Auf das gesamte Angebot mit unserer Kodak SofortBild-Station.

Nutzen Sie die Gelegenheit – bevor das Eis geschmolzen ist! (17.3.18)



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Eiszeit in Romanshorn und Salmsach

Daniela Schaz



Mandy Herzog



Jörg Schäfer



Hansjürg Oesch



Anja Ghilardi



Thomas Furrer



Assunta Allenspach-Ienco



Das Egnacher Gewerbe stellt sich vor

Alle acht Jahre findet die Neukircher-Egnacher Gewerbeausstellung statt. Vom 12. bis 15. April ist es wieder so weit. Die acht «GEWA-losen Jahre» sind vorbei!

Eine äusserst attraktive Ausstellung: 75 Gewerbler und 20 Vereine präsentieren ein vielseitiges, ausgewogenes und abwechslungsreiches Angebot an der grössten Gewerbeausstellung im Oberthurgau.

Im Zentrum der Messe stehen die leistungsstarken Gewerbebetriebe von Neukirch-Egnach. Vom Baubereich über den Unterhalt und die Pflege von Liegenschaften und Umgebungen sind auch viele Dienstleister in den Bereichen Finanzen, Versicherungen, Gesundheit, Fotografie, Fahrzeuge sowie auch der lokale Detailhandel und Gastronomen an der GEWA'18 vertreten!

Der Vorverkauf der grossen Tombola, mit einem Opel Corsa als Hauptpreis und einer Gewinnsumme von über Fr. 70'000.–, ist in vollem Gange. Lose können bei allen Ausstellern und an der Messe gekauft werden. Vier Gastbetriebe und eine Bar sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot an



Das OK GEWA'18 (v. l.): Erwin Steiner, Alessandro Paliaga, Andrea Meier, Bruno Bürgy, Bruno Stacher, Adi Koch, Patrik Meisser, Roland Kauderer, Hans Oppikofer, Rolf Bressan.

Speis und Trank. Auf der TKB-Bühne beim Marktplatz finden alle vier Tage interessante und originelle Talks und Vorführungen statt. Die Sonderschau «gestern-heute-morgen» gibt den Besuchern einen Einblick in die über 100-jährige Entwicklung des Gewerbevereins Egnach.

Damit auch bei den Jüngsten keine Langwei-

le aufkommt, runden ein betreuter Kinderhort sowie ein Streichelzoo das Angebot ab. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.gewa18.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und versprechen Ihnen: «GEWA'18 isch de Hammer!» ●

Bruno Bürgy, OK-Präsident

Vorstellung Fastenopferprojekt und Suppentage

Am nächsten Wochenende, 3. und 4. März, wird in den katholischen Gottesdiensten – am Samstag um 17.30 Uhr und am Sonntag um 10.15 Uhr – das Fastenopferprojekt in Senegal von den Firmlingen vorgestellt. Der Gottesdienst wird von der Öko-/3.-Weltgruppe mitgestaltet. Anschliessend an die Gottesdienste ist jeweils Suppentag im katholischen Pfar-

reiheim. Die Suppe wird vom Männerkochclub 01 gekocht, den Service übernehmen die Firmlinge. Es gibt wieder einen Claro-Ladenstand, mit fairen Produkten zu kaufen.

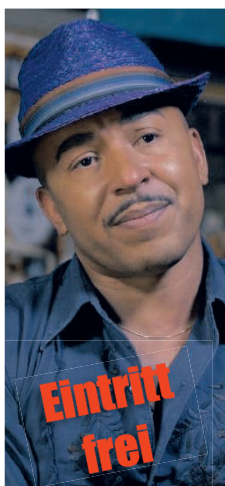
Spielnachmittag für alle

Am Sonntagnachmittag, 4. März, bieten die Oberminis einen Spielnachmittag an, im Ju-

gendraum in der Kaplanei, Schlossbergstrasse 20 in Romanshorn. Es kann von 13 bis 15 Uhr gespielt werden. Es bietet sich die Gelegenheit, wieder mal euer Lieblingsspiel zu spielen. Bringt es gleich mit! Eingeladen sind alle, die gerne spielen. ●

Monika Monn

Katholisches Pfarramt St. Johannes



Öffentliche Filmvorführung

The Last Reformation - The Life

Dieser Film zeigt aussergewöhnliche Augenblicke, die nie zuvor auf Video festgehalten wurden; so wie der beeindruckende Moment, als Lou Bega und seine gesamte Familie sich Gott zuwenden und ein ganz neues Leben beginnt.

3. März 19.00 Uhr

Aula Kantonschule Romanshorn

www.tlr-film.wixsite.com/aula

**Eintritt
frei**

Mittendrin statt nur dabei!

Helfer gesucht für das
Thurgauer Kantonalturnfest
in Romanshorn 2018

Entschädigung: 8 Franken pro Stunde,
Verpflegung, einmaliges Erlebnis

Infos und Anmeldung: www.tkt2018.ch oder personal@tk2018.ch

Hauptsponsoren



Partner



tk2018.ch

23.06.
29.06.
01.07. – 24.06.

(Auch) Wir sind Romanshorn!

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der IntegRo findet am Montag, 12. März, um 19 Uhr im Wiener Kaffee Franzl ein kultureller Austausch mit Tatjana und Norbert Mahr statt.

«Grüezi oder Servus – was macht den Unterschied?» Tatjana und Norbert Mahr haben in der Schweiz ihren Traum vom eigenen Café realisiert. Wie es ihnen dabei ging und welche Unterschiede sie zwischen dem Leben in der Schweiz und Österreich erlebten (oder erfahren), erzählen sie im Rahmen des IntegRo-Anlasses am Montag, 12. März, um 19 Uhr in ihrem Wiener Kaffee Franzl an der Alleestrasse/Ecke Rütistrasse.

Interessierte sind eingeladen, vorbeizukommen, ihnen zuzuhören und danach den Aus-

tausch in gemütlicher Runde zu geniessen!

Zugewanderte vernetzen und integrieren

Die IntegRo wurde Ende der 90er-Jahre gegründet mit dem Ziel, Zugewanderte zu vernetzen und in die Gesellschaft zu integrieren. Sie setzt sich aus Personen verschiedener Herkunft zusammen und organisiert regelmässige Anlässe zum Thema Integration/Zuwanderung in Romanshorn. Als einer der ersten Anlässe fand 2001 das erste Nationenfest statt, die IntegRo ist noch immer im OK vertreten. Eine weitere Erfolgsgeschichte war die 2012 lancierte Ausstellung «Zugewanderte in Romanshorn: Jede/r hat ihre/seine Geschichte».

Lilian Troxler Braun, IntegRo

Filmprogramm



Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Di chli Häx – und die Walpurgisnacht

Freitag, 2. März, um 17:30 Uhr, Sonntag, 4. März, um 14:30 Uhr; von Michael Schärer mit Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody
Deutschland 2017 | Dialekt | ab 0 Jahren | 103 Minuten

Mario – ist total verliebt!

Freitag, 2. März, um 20:15 Uhr, Samstag, 10. März, um 20:15 Uhr; von Marcel Gisler mit Max Hubacher, Aaron Altaras
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 10 Jahren | 119 Minuten

Wonder Wheel – eine Liebesgeschichte

Samstag, 3. März, um 20:15 Uhr: von Woody Allen mit Kate Winslet, Justin Timberlake, Juno Temple, Jim Belushi
USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 (12) Jahren | 101 Minuten

S'Bloch – ein lebendiger Brauch im Appenzellerland

Dienstag, 6. März um 14:30 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20 Franken, für Mitglieder 18 Franken), **Samstag, 10. März um 17:30 Uhr;** von Thomas Rickenmann | Dokumentation
Schweiz 2017 | Dialekt | keine Altersbeschränkung | 95 Minuten

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri – für Gerechtigkeit

Dienstag, 6. März, 19:30 Uhr, Mittwoch, 14. März, um 19:30 Uhr: von Martin McDonagh mit Frances McDormand, Sam Rockwell
USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 (16) Jahren | 115 Minuten

Bis ans Ende der Träume – abenteuerlich und selbstbestimmt

Mittwoch, 7. März, um 19:30 Uhr; von Wilfried Meichtry | Doku-Fiktion mit Katharina von Arx, Sabine Timoteo und Christophe Sermet
Schweiz 2017 | Dialekt mit d-Untertiteln | ab 0 (12) Jahren | 82 Minuten

SCHAURIGE GESCHICHTEN IM KINO ROXY

Death at a Funeral – Sterben für Anfänger

Donnerstag, 8. März, um 19:30 Uhr; von Frank Oz mit Matthew MacFadyen, Rupert Graves, Alan Tudyk, Jane Asher
Grossbritannien 2007 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 90 Minuten

Dank  Thurgauer Kantonalbank nie im falschen Film.

«Ex Libris – die New Yorker Bibliothek»

In Zusammenarbeit mit «Bibliothek Information Ostschweiz» zeigt das Kino Roxy am Sonntag, 11. März, um 14.30 Uhr den neuen Film von Frederick Wiseman. Ehren-Oscar-Preisträger Wiseman gibt einen aussergewöhnlichen Einblick in eine der grössten Bibliotheken der Welt.

Mit über 51 Millionen Medien ist die New York Public Library eine der grössten Bibliotheken der Welt. Doch das 1911 eröffnete Haus ist mehr als ein altehrwürdiges Archiv des Wissens, Sammelns und Bewahrens von Informationen: An diesem Ort der Be-

gegnung laufen die verschiedensten gesellschaftlichen Stränge zusammen. Er dient als Plattform für politische Diskussionen, als Obhut für Kinder aus mittellosen Schulen oder als Treffpunkt der gegenseitigen Hilfe zur Selbsthilfe.

Frederick Wiseman ist mit seiner Kamera tief in den Kosmos der New York Public Library eingedrungen und hat einen Ort entdeckt, an dem Demokratie gelebt wird. Hier zwischen Bücherstapeln kann jeder sein Recht auf Bildung wahrnehmen. In der Pause wird ein Zvieri offeriert.

Kino Roxy

Wunschkonzert und Theater begeisterten

Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr fand am Donnerstag, 8. Februar, wieder ein Unterhaltungsnachmittag mit Riviera Gü im Brüggli statt. Rund 60 Teilnehmer sangen, tanzten und schunkelten zu bekannten Schlagern und Liedern. Es ist geplant, diesen Anlass auch nächstes Jahr wieder ins Programm aufzunehmen. Einen besonderen Dank an das Gastronomie-Team des Restaurants Usblick für die gute und freundliche Bewirtung.

Am Donnerstag, 22. Februar, war Theater angesagt – die Senioren Bühne St. Gallen war wieder zu Gast in der Rebsamen Aula mit ihrem Stück «Blueme chömed nie allei».

Mehr als 120 Zuschauer waren vor allem von der Spielfreude der Darsteller begeistert und vielen kam die Situation nur zu bekannt vor. Diese beiden Veranstaltungen sind öffentlich, die vom Klub der Älteren für alle Einwohner von Romanshorn und Umgebung organisiert werden, ebenso wie am 25. Oktober der Lotto-Match und am 15. November der Spielnachmittag, beides ab 14 Uhr im Restaurant Usblick.

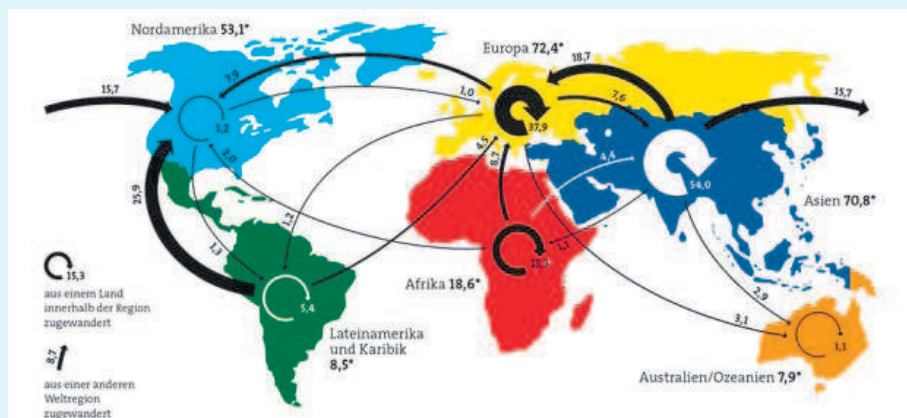
Die nächste Veranstaltung für Klubmitglieder ist die Jahresversammlung am Donnerstag, 8. März, um 14 Uhr im Büggli.

Blanca Teitge-Näf

Klub der Älteren Romanshorn u. Umgebung

ALO, CIAO, GODDAG, GRÜEZI, HALO, HELLO, HEI, HOLA, HYVÄÄ PÄIVÄÄ, OLÀ,
SALUT, SALAM, SERVUS, NAMASTE, MERHABA, TUNGJATĖJETA, VANAKAM, OLA

Derzeit haben weltweit mehr als 65 Millionen Menschen ihre Heimat verlassen, um vor Hunger, Klimawandel oder Krieg zu fliehen oder schlicht in der Hoffnung, eine Arbeit zu finden, welche den Lebensunterhalt garantiert



Offene Grenzen mildern kein Elend

Der deutsche Philosoph Julian Nida-Rümelin hält in seinem Buch fest, dass die Öffnung von Grenzen nicht den Ärmsten der Welt hilft, sondern denjenigen, die in den Armutsregionen zu den Bessergestellten zählen und deren Arbeitskraft dort dringend gebraucht wird. Alle verfügbaren Daten sprechen dafür, dass bei einer globalen Öffnung der Grenzen Wanderungsbewegungen in Gang gesetzt würden, welche staatliche Strukturen weltweit gefährden und rechtspopulistischen Kräften nicht nur in Polen, Ungarn und den USA, sondern in den meisten westlichen Demokratien zum Durchbruch verhelfen würden. Der Autor warnt vor der Tendenz, Staatlichkeit generell abzubauen und durch bloße Marktbeziehungen zu ersetzen.

Faire und gerechte Welthandelspolitik

Die EU geht von Integrationskosten pro Kopf von 250 000 Euro aus. Hier stellt sich die Frage, ob Investitionen in den Herkunftsländern nicht ein Vielfaches bewirken könnten. Die politische Gestaltungskraft müsste wohl eher in Richtung gerechte Welthandelspolitik und Entwicklungszusammenarbeit laufen, jenseits der meist ineffizienten Transferzahlungen der Entwicklungshilfe. «Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag. Lehre einen Mann zu fischen und du ernährst ihn für sein Leben» Konfuzius

La Suisse n'existe pas

Verfolgt man die Debatten zum Thema Integration und Migration stellt man fest: DIE Schweiz existiert nicht. Die Meinungen, wie unsere De-

demokratie weiterentwickelt werden soll, welche Werte bei uns gelten, wie Gesetze umgesetzt werden, was wir unter «Integration» verstehen oder wie gross das Recht auf Selbstverwirklichung des Einzelnen sein soll, gehen weit auseinander. Ab und zu sollten wir Schweizer darüber nachdenken, warum es uns hier so gut geht und was zur Misere in anderen Länder führt: die Gepflogenheiten der Sippe, das Erdöl oder andere Bodenschätze, die Diktatur, die Korruption, die Vermischung von Politik und Religion um nur einige Faktoren zu nennen. Wir sollten uns dringend auf unsere grössten Errungenschaften besinnen und diesen Sorge tragen. Hier gelten nicht die Regeln der Sippe, die Ehre des Einzelnen oder die Scharia sondern die Bundesverfassung und unsere Gesetze. In unserem Land sind Frauen und Männer gleichberechtigt und wir haben das grosse Privileg, unsere politischen Vertreter selber zu wählen und über wichtige Geschäfte abzustimmen.

Menschen mit Migrationshintergrund sind in Romanshorn willkommen

Ihre Anstrengungen zur Integration werden gefördert aber sie werden im Sinne der Gesetzgebung auch gefordert. Darum bietet die Stadt in Ergänzung zu den Regelstrukturen Möglichkeiten, um Deutsch zu lernen und sich mit unseren Regeln und Gepflogenheiten auseinanderzusetzen. Interessierte Einheimische und Migrantinnen und Migranten sind herzlich willkommen.

Tag der offenen Türen

Samstag, 3. November 2018, 11–14 h im kath.
Pfarreiheim Romanshorn



Aktuelles

- Integrationsstelle Romanshorn: Telefon
058 346 83 64
- Öffnungszeiten: Montag- und Donnerstag-
nachmittag, Mittwoch ganzer Tag
- Neue **Deutschkurse**: ab August 2018
- **Spiele macht schlau**: jeden Montagnach-
mittag in der Ludothek
- Offene **Sportnachmittage** für Familien,
Kinder + Jugendliche in Zusammenarbeit mit
der offenen Jugendarbeit und Vereinen: letz-
ter Anlass 11. März 2018; wir starten wieder
nach den Herbstferien
- **KONTAKT**: interkultureller Treff für Frauen im
«Treffli» – jeden 2. Donnerstag
- **Fussballplausch** für Männer und Frauen:
Markus Da Rugna, 071 460 28 24
- **Chor ohne Grenzen**, Musikschule Romans-
horn www.chorohnegrenzen.ch,
071 463 33 77
- **Femmes-Tische**: Diskussionsrunden im pri-
vaten oder institutionellen Rahmen die sich
mit Fragen zu Erziehung, Lebensalltag und
Gesundheit auseinandersetzen.
071 626 04 56

Die Angebote für die soziale und sprachliche Integration von MigrantInnen werden unterstützt durch den Integrationskredit des Staatssekretariats für Migration (SEM) und des Kantons Thurgau

Die aktuellen Daten und Kontaktadressen finden Sie auf unserer Webseite.

Die Fachstelle Integration der Stadt Romanshorn öffnet ihre Türen zum zweiten Mal und gewährt Einblick in die vielschichtige Thematik Migration und Integration sowie in laufende Projekte. Spannende Praxisbeispiele und Kurzreferate über die koordinierte Integrationsarbeit und Entwicklungen auf politischer Ebene runden das interessante Programm ab. Regierungsrätin Cornelia Komposch, Vertreter des Migrationsamtes TG sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft freuen sich über interessierte Besucherinnen und Besucher. Details folgen.

Sibylle Hug, FAI Romanshorn ●

Konzert mit Klaviermusik

Am Freitag, 9. März, 19.30 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus in Romanshorn ein Konzert mit Klaviermusik, vierhändig, mit Elisabeth Tanner und Andreas Walder statt.

Lassen Sie sich berühren von den Werken von W. A. Mozart, Sonate F-Dur KV 497; E. Grieg, aus der Suite «Peer Gynt» op. 46, Nr.1; F. Liszt, die zweite ungarische Rhapsodie; J. S. Bach «Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit»; Arr: G. Kurtag; G. Bizet, aus «Jeux d'enfants» op. 22.

Elisabeth Tanner ist als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin in Europa, Südamerika, Australien engagiert, davon war sie 1994/1995 mit einer Gastprofessur in Santiago de Chile. Sie ist akkreditierte Berufslehrerin an der Musikhochschule Kallidos und unterrichtet an den Musikschulen Weinfelden und Frauenfeld. Über 20 Jahre gab sie Unterricht an der pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen. Sie ist Initiantin der Musiktage Ligerz und arbeitet in der Begabtenförderung Musik Thurgau.

Andreas Walder begann nach einer Pri-



marlehrrausbildung am Lehrerseminar in Kreuzlingen 1998 an der Musikhochschule Zürich mit dem Musikstudium und schloss 2003 im Hauptfach Klassik mit dem Lehdiplom ab. Weiterführend waren pianistische Ausbildungen an Interpretationskursen und das Certificate of Advanced Studies in Musik Performance Klavier Klassik an der ZhdK 2008. Er wirkt als Klavierlehrer an



der Musikschule in Amriswil und begleitet die Heimgottesdienste der evangelischen Kirchgemeinde am Klavier im Pflegeheim Romanshorn und im Alterszentrum Holenstein. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Kollekte. ●

Oliver Kopeinig

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mit Galileo und Kepler neue Welten entdecken

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung des SBW EuregioGymnasiums und des Museums am Hafen (Bau einer Camera Obscura) findet der zweite Workshop der dreiteiligen Reihe am Freitag, 9. März, statt (15–16 Uhr).

Im zweiten Teil der Reihe «Erfindungen, die die Welt veränderten» wird mit Linsen experimentiert, um deren Funktion zu begreifen und auf dieser Grundlage ein Teleskop zu bauen. Zur Auswahl steht zum einen das Teleskop, mit dem Johannes Kepler 1611 seine bahnbrechenden Entdeckungen machte; zum andern das Teleskop, womit Galileo Galilei 1609 den Himmel beobachtete. Mit diesen Entwicklungen war der Grundstein zur Entdeckung neuer Welten gelegt, überalterte Weltbilder wurden zum Einsturz gebracht, das heliozentrische siegte über das geozentrische Weltbild.

Der Workshop ist öffentlich und bis auf den Bausatz (6 Franken) kostenlos. Teilnehmen kann jeder, der Freude hat, eine physikalische Erfindung nachzubauen, grundlegende



Bau eines Kepler-Teleskops.

Foto: Jannis Keiser

physikalische Phänomene zu verstehen und die Geburtsstunde der beobachtenden Wissenschaft live mitzerleben. Angesprochen sind Menschen zwischen 6 und 99. Kinder bringen ihre Eltern mit, Jugendliche ihre Kollegen, und wer mag, komme ohne Begleitung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bau eines Teleskops: Freitag, 9. März, 15–16 Uhr, SBW EuregioGymnasium, Hafenstrasse 31. Weitere Informationen: www.museumromanshorn.ch, www.euregiogymnasium.ch. ●

*Gesine Knuth
Museum am Hafen*

Romanshorner Ostermarkt

Am Samstag, 10. März, von 9 bis 17 Uhr findet der Romanshorner Ostermarkt statt: bei schönem Wetter auf der Hafenpromenade, bei schlechtem Wetter in der Alten Turnhalle.

Die Spielgruppe Romanshorn beteiligt sich dieses Jahr wieder am Ostermarkt. Sie bastelt und spielt mit den Kindern. Der Kleintierzüchterverein sorgt für das leibliche Wohl der Besucher und präsentiert Jungtiere. Mit den Teilnehmern bietet der Ostermarkt ein umfangreiches Angebot: KZV Abt. Kaninchen, Festwirtschaft; Spielgruppe

Romanshorn, Kinderanimation; Jungschar, Auf- und Abbau der Marktstände; Landfrauenverein Romanshorn, Brot, Zopf, Kuchen, Gebäck, Konfitüre; KZV Abt. Fellnähen, verschiedene Produkte aus Kaninchenfell; Agnes Barisic, Tisch- und Türschmuck für Ostern und Frühling; Daniela Scherrer, Osterdeko, Mosaik, Gartenstecker; Jolanda Büchi, Handarbeiten, Genähtes und Gestricktes; Brigitte Ammon, Holz-Metallhasen, versch. Geschenckpackungen; Christa Bienst, handbemalte Ostereier; Christa Stacher,

Origami-Schachteln; Daniela Brunschweiler, Tisch- und Türschmuck für den Frühling; Karin Dibiasi, Stofftiere, Holzfiguren, Gestricktes; Vreni Ehrbar, Bienenhonig, Bienenwachsprodukte, Honiglackerli; Brigitte und Armin Menzi, Geschenkartikel, kreative Handarbeiten; Angelika Manser, Gehäkeltes; Rosmarie Sommer, diverse Perlarbeiten, Stricksachen; Beatrice Baumann, Cupcakes aus Nuschelis, Schmuck aus Glas; Erika Häberlin, Karten, Zündholzschachteln, Bilder.

Daniela Scherrer ●

Internationale Spielstunde für Mutter & Kind

Ab 2½ bis 5 Jahre, Fr. 40.–
Je Kind pro Monat
Gratis Schnupperstunde

Wir beschäftigen uns mit Spielen, Zählen und Singen, entdecken gemeinsam Tiere, Farben und Formen.

Mittwochs: 09.30–11.00 Uhr
Anmeldung: Telefonisch
Montagsvormittag

Kontakt: I. Frey, 076 276 62 32
Evang. Kirchgemeindehaus
Salmsach, Kehlhofstr. 7
8599 Salmsach

Theater Charlys Tante

Schwank nach Motiven
von Brandon Thomas

Regie: Daniel Zuberbühler
In der Mehrzweckhalle Frasnacht

Sa., 17. März 2018, 20.00 Uhr

So., 18. März 2018, 14.00 Uhr

Fr., 23. März 2018, 20.00 Uhr

Sa., 24. März 2018, 20.00 Uhr

Vorverkauf ab 18. Feb. 2017 bei

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

St. Gallerstr. 18, 9320 Arbon

Tel. 071/447.30.00

Saalöffnung 1 Std. vor Spielbeginn
Festwirtschaft / super Tombola

Mitgliederstamm/-höck

Montag, 5. März 2018, um 18.30 Uhr

Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn



Der Stamm gibt Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander oder mit dem Vorstand auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.

Information: www.hev-romanshorn.ch

Speise-Restaurant Royal Uttwil

Werftstr. 3 – 071 463 40 04

Freitag bis Sonntag, 2. März bis 4. März 2018
Spaghetti-Plausch ab 11 Uhr durchgehend

mit 12 verschiedenen Saucen pro Portion mit Sauce Fr. 5.–
Hungerbühler's freuen sich auf Ihren Besuch



Freitag, 02. März: 16.30 Uhr Fritighüsli; 18.30 Uhr Weltgebetstag, Alte Kirche, mit Taizé-Gruppe und Gaby Zimmermann. Gleichzeitig Kinderfeier im Johannestreff mit Nicole Germann und Marc von Aesch. Anschl. Imbiss; 19.30 Uhr Teenie

Sonntag, 04. März: 09.30 Uhr Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi; Oliver Kopeinig, Orgel. Anschl. Kirchenkaffee. Kollekte: Bfa China / Gemeindeprojekt Kamerun

Dienstag, 06. März: 19.30 Uhr, Gesprächskreis Glaube & Vernunft; 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

Donnerstag, 08. März: 14.00 Uhr, Gemeindegebet, Fahrdienst für Gottesdienste; Anmeldungen bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Samstag, 3. März: 09.30 Uhr, Chrabbelbü: Das Geheimnis des Eis, im kath. Johannestreff, Hafenstr. 48a; 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung Fastenopferprojekt mit der Öko-Gruppe und den Firmlingen, anschliessend Suppentag im kath. Pfarreiheim

Sonntag, 4. März: 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung Fastenopferprojekt mit der Öko-Gruppe und den Firmlingen, anschliessend Suppentag im kath. Pfarreiheim; 13.00 Uhr, Spielnachmittag für ALLE in der Kaplanei, Schlossbergstr. 20

Weitere Angaben: www.forumkirche.ch



KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 04. März:

09.50 Uhr Hort / Kidstreff (0–12 J.)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Leo Iantorno

19.00 Uhr DEPO3 – Abendgottesdienst für junge Erwachsene

Donnerstag, 08. März:

09.15 Uhr Eltern-Kind-Treff

15.00 Spielnachmittag

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Kirchliche Veranstaltungen



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. März:

10.00 Uhr, Gemeinsames Frühstück mit Input

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten

9.00 Uhr: Bibelgespräch, Kinderprogramm; 10.25 Uhr: Predigt; Mi. 19.30 Uhr: Gebetsstunde

Weitere Angaben: www.romanshorn.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 04. März

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderprogramm

Dienstag, 06. März

14.00 Uhr B40 Kaffeepause

Weitere Angaben:

www.fct.church/gemeinde/standorte/romanshorn/

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

2. bis 11. März 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt:

Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Gruppenanlässe sind auch im Winterhalbjahr eingeschränkt möglich (siehe Besucherinfo auf www.locorama.ch).

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,

Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Freitag, 2. März

- 9.45 Uhr, Krankensalbung, Haus Holenstein Romanshorn, kath. Pfarrei
- 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, Stadt Romanshorn
- 18.00–20.00 Uhr, Kunstaussstellung Bianca Frei-Baldegger, Mayer's Altes Hallenbad, Kastaudenstr. 11
- 18.00–20.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 18.30–23.30 Uhr, Languedoc Wine&Dine, Panem
- 18.30 Uhr, Weltgebetstag aus Surinam, Alte Kirche/Johannestreff, kath. Kirchgemeinde
- 21.00–00.00 Uhr, Sportnacht, Reckholdern-Turnhalle, Fachstelle Offene Jugendarbeit

Samstag, 3. März

- Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstr. 19, Stadt Romanshorn
- 9.30 Uhr, Chrabbelfiir, kath. Johannestreff, kath. Pfarrei
- 10.00–14.00 Uhr, Kunstaussstellung Bianca Frei-Baldegger, Mayer's Altes Hallenbad, Kastaudenstr. 11
- 10.00 Uhr, Jurierung «Bewegte Bilder», SBS-Zimmer zur Fährbrücke, Fotoclub Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 13.30–18.30 Uhr, Handball-Meisterschaft, Kantihalle HCR
- 14.00–18.00 Uhr, Kids-Wasserplausch, Badi Romanshorn, Gasversorgung Romanshorn
- 17.30 Uhr, Vorst. Fastenopferprojekt / Suppentag, kath. Kirche / Pfarreiheim, kath. Pfarrei

Sonntag, 4. März

- Abstimmungswochenende, Gemeindehaus, Bahnhofstr. 19, Stadt Romanshorn
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch – MS Sántis, SBS Schifffahrt AG
- 10.00–10.45 Uhr, Aquafit im Winterwasser, Traglufthalde, Schwimmklub Romanshorn

- 10.15 Uhr, Vorst. Fastenopferprojekt / Suppentag, kath. Kirche / Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- 14.00–17.00 Uhr, Kunstaussstellung Bianca Frei-Baldegger, Mayer's Altes Hallenbad, Kastaudenstr. 11
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn

Montag, 5., bis Freitag, 9. März:

Projektwoche / Lagerwoche, Primarschule Salmsach

Montag, 5. März

- 14.00–15.00 Uhr, Meditativer Kreistanz, kath. Pfarreiheim
- 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag für Eltern mit Kindern, Ludothek, Alleestr.,
- 17.00 Uhr, Anmeldeschluss Deko-Kurs Yvonne Saurer, kath. Pfarramt
- 18.30–20.00 Uhr, HEV-Mitgliederstamm, Kreuzlingerstr. 1, HEV Region Romanshorn

Dienstag, 6. März

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim

Mittwoch, 7. März

- 8.30 Uhr, Messe mit der Frauengemeinschaft, Alte Kirche, Schlossberg, kath. Pfarrei

Donnerstag, 8. März

- 14.00–17.30 Uhr, Jahresversammlung Klub der Älteren, Churfürst-Saal, Restaurant Bruggli
- 14.30 Uhr, Benefo Rechtsauskunft, Sozialdienste Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Spielgruppe, Bahnhofstrasse 29., Dije Coti

Freitag, 9. März

- 15.00–16.00 Uhr, Bau eines Kepler-Teleskops – Neue Welten, Altes Zollhaus, Hafenstr. 31, SBW Euregio Gymnasium / Museum
- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 18.00–20.00 Uhr, Kunstaussstellung Bianca Frei-Baldegger, Kastaudenstr. 11, Mayer's Altes Hallenbad
- 19.00–23.00 Uhr, Pflanzerverein, Mehrzweckgebäude
- 20.30–23.00 Uhr, Greg Galli's Gang Jam-tastic!, Panem's Friday Night Music

Samstag, 10. März

- 8.00 Uhr, Altpapiersammlung in Romanshorn
- 8.30–11.00 Uhr, Zmorge vo Fraue für Fraue, Begegnungszentrum Rebgarten, ök. Frauenfrühstücksgruppe
- 9.00 Uhr, Rosenverkauf, Ecke Rislen-/Allee-Str./Huebelz, kath. Pfarrei
- 9.00–17.00 Uhr, Romanshorer Ostermarkt, Hafenpromenade / Alte Turnhalle, Daniela Scherrer
- 10.00–14.00 Uhr, Kunstaussstellung Bianca Frei-Baldegger, Kastaudenstr. 11, Mayer's Altes Hallenbad
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 10.15–19.30 Uhr, Handball-Meisterschaft, Kantihalle, HCR

Sonntag, 11. März

- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- 10.00–10.45 Uhr, Aquafit im Winterwasser, Traglufthalde, Schwimmklub Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Sportnachmittag für alle, Reckholdern-Turnhalle, Fachstelle Offene Jugendarbeit
- 14.00–17.00 Uhr, Kunstaussstellung Bianca Frei-Baldegger, Kastaudenstr. 11, Mayer's Altes Hallenbad
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf
von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96.
Kosmetische und podologische Fusspflege.
Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Wir nehmen Ihr Velo in die Kur! Jetzt Service anmelden für einen beschwingten Saisonstart. **Velo-Neuhaus**, Allee-Strasse 54, 8590 Romanshorn. **Telefon 071 463 17 44**
neuhaus@veloneuhaus.ch.

Neu in Romanshorn Junge Thai-Frauen **Thaimassage**, Termin privat bitte:
079 882 69 35.

Zu vermieten

Einzelgarage im Zentrum von Romanshorn, Hafenstrasse, Nähe Bahnhof + Rest. Schäfli, **Telefon 079 92 44 997**.



ZMORGE
VO FRAUE FÜR FRAUE

10. März 2018
08.30 Uhr

Einstimmen auf den 11vor11-Gottesdienst

Mit modernster Technik haben Hansjürg Oesch und Markus Schlumpf die evangelische Kirche mitsamt deren Besucherinnen und Besucher auf einen Filmclip gebannt.

Jeweils zu Beginn der 11vor11-Gottesdienste wird dieser künftig zu sehen sein. Und die Bilder sollen einstimmen in diese Gottesdienste der etwas anderen Art. ●

Markus Bösch





dä beck
strassmann
Inhaber Stefan Bachmann
präsentiert:

BLUMENKOHL-BROCCOLI-WÄHE

Zubereitung Béchamelguss
Butter schmelzen und braun werden lassen, Weissmehl begeben und abrösten. Wasser, Salz, Bouillon und Milch aufkochen und unter Rühren dem abgerösteten Mehl begeben. Den Rahm begeben, verrühren und den Guss abkühlen lassen. Das Vollei begeben wenn der Guss etwas abgekühlt ist

Zubereitung Wähe
Den Kuchenteig ca. 2,5 mm dick ausrollen und ins Backblech legen. Broccoli, Blumenkohl und Käse gleichmässig verteilen und den Bechamelguss darüber leeren. Die Wähe bei ca. 180 °C während etwa 40 Minuten backen.

Bäckerei, Coniserie, Café
Neustrasse 2 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 10 10
www.beck-strassmann.ch

Zutaten für den Béchamelguss
40 g Butter
40 g Weissmehl
60 g Wasser
10 g Hühner-Bouillonpaste (oder Würfel)
2 g Speisesalz
180 g Milch
300 g Rahm
60 g Vollei

Zutaten für die Wähe
500 g Kuchenteig
500 g Broccoli, gedämpft
440 g Blumenkohl, gedämpft
100 g Reibkäse
600 g Béchamelsauce

PRO NAUTIK  pro-nautik.ch

BIG SEA

10. & 11. März 2018
4. Knotenpunkt mit Swiss Mocean.



Für die TKB Romanshorn brennen dieses Jahr 125 Kerzen

FEIERN SIE MIT UNS!



125 Jahre – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Gemeinsam mit Ihnen starten wir mit viel Schwung in die nächsten 125 Jahre. Dazu haben wir uns einiges einfallen lassen. Notieren Sie sich heute schon diese Anlässe:

28. Juni 2018	Grosses Jubiläumsfest auf dem Hafenareal
Ende September 2018	Tag der offenen Tür in der renovierten Bank
20. November 2018	TKB-Seniorennachmittag

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumsjahr mit Ihnen!

Ihr Team der TKB Romanshorn




Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN